

***RADIO***<sup>TM</sup>

---

**GEBRAUCHSANLEITUNG**

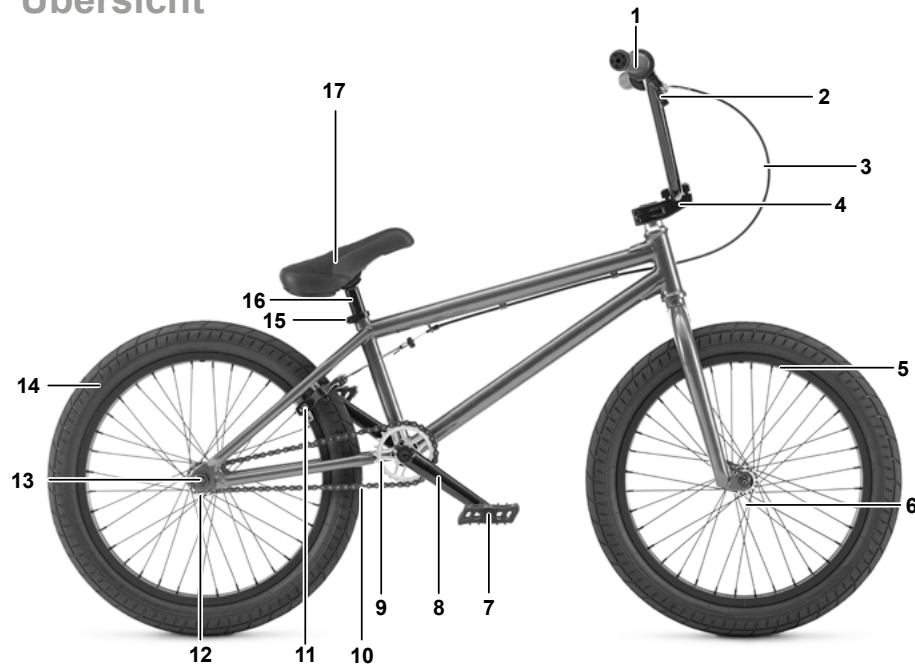
# Gebrauchsanleitung

## BMX-Rad

### Inhalt

<b>Übersicht</b> .....	<b>2</b>
<b>Allgemeine Informationen zum BMX-Rad</b> .....	<b>3</b>
<b>Sicherheit</b> .....	<b>3</b>
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	3
Symbolerklärung .....	4
Allgemeine Sicherheitshinweise .....	4
BMX-Rad im Straßenverkehr benutzen .....	6
Schutzausrüstung .....	6
<b>Instandhaltung</b> .....	<b>6</b>
Informationen zum Verschleiß .....	6
Prüfungen und Prüfintervalle .....	7
Regelmäßige Wartungsarbeiten .....	9
Drehmomente .....	9
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	<b>10</b>
<b>Transport und Aufbewahrung</b> .....	<b>11</b>
<b>Entsorgung</b> .....	<b>11</b>
<b>Spezielle Informationen zu den Bestandteilen</b> .....	<b>12</b>
<b>Antrieb</b> .....	<b>12</b>
Kettenspannung einstellen und prüfen .....	12
Kette pflegen .....	13
Pedaleinheit prüfen und warten .....	14
<b>Bremseinheit</b> .....	<b>14</b>
Bremse einstellen .....	15
Bremse bedienen .....	16
Bremse prüfen und warten .....	17
Bremse pflegen .....	18
<b>Fußrasten (Pegs)</b> .....	<b>18</b>
<b>Laufräder</b> .....	<b>19</b>
Laufräder prüfen und warten .....	19
Reifendruck prüfen und anpassen .....	19
Felgen und Speichen prüfen und warten .....	21
Reifen prüfen und warten .....	21
<b>Lenker</b> .....	<b>22</b>
Lenkerneigung einstellen .....	22
Lenker prüfen und warten .....	22
<b>Sattel</b> .....	<b>23</b>
Sattel einstellen .....	23
Sattel prüfen und warten .....	23

# Übersicht



1	Lenker (mit Griffbezügen)
2	modellabhängig: Bremshebel (Handbremse)
3	modellabhängig: Bremsseil (Handbremse)
4	Lenkervorbau (mit Lenkerklemmung und Klemmbolzen)
5	Vorderrad (mit Mantel, Felge, Speichen)
6	Achsgewinde Vorderrad (mit Radmuttern)
7	Pedal
8	Tretkurbel
9	Kettenblatt
10	Kette
11	Felgenbremse (mit Bremsbügel und Bremsklötzen)
12	Zahnkranz
13	Achsgewinde Hinterrad (mit Radmuttern)
14	Hinterrad (mit Mantel, Felge und Speichen)
15	Sattelstützenklemmung
16	Sattelstütze
17	Sattel

# Allgemeine Informationen zum BMX-Rad

## Sicherheit

Die vorliegende Gebrauchsanleitung enthält wichtige Informationen bzgl. Sicherheit und Gebrauch für BMX-Räder der folgenden Modelle/Ausführungen:

XXX

Lesen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch des BMX-Rades diese Gebrauchsanleitung vollständig und beachten Sie insbesondere Sicherheits- und Warnhinweise. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung so auf, dass Sie bzw. der Nutzer des BMX-Rades sie jederzeit einsehen können.

Geben Sie die Gebrauchsanleitung zusammen mit dem BMX-Rad weiter, wenn Sie das BMX-Rad anderen Personen aushändigen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene BMX-Rad ist zur Benutzung auf Geländestrecken oder Sprungrampen auf Privatgelände vorgesehen. Es darf nur von einer Person zur Zeit verwendet werden und ist ausschließlich für den privaten Gebrauch konzipiert.

Das BMX-Rad ist nicht für den Gebrauch im Straßenverkehr vorgesehen und eignet sich nicht für die Montage von Zubehör, wie z. B. Gepäckträger, Kindersitze oder Anhänger.

Verwenden Sie das BMX-Rad ausschließlich wie in der vorliegenden Gebrauchsanleitung beschrieben und befolgen Sie die Informationen zu Sicherheit, Gebrauch und Pflege. Wenn Sie Anweisungen oder Hinweise missachten oder das BMX-Rad nicht bestimmungsgemäß oder falsch verwenden, kann dies zu Unfällen sowie Personen- und/oder Sachschäden führen.

Der Hersteller oder Händler haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind. Ebenso erlischt bei nicht bestimmungsgemäßem oder falschem Gebrauch des BMX-Rades die Gewährleistung des Herstellers.

Folgende unkalkulierbare Risiken bleiben bei der Nutzung des BMX-Rads trotz bestimmungsgemäßen Gebrauchs bestehen und müssen vom Nutzer berücksichtigt werden:

- Unfälle und Verletzungen aufgrund der Fahrbahnbeschaffenheit, z. B. Straßenglätte.
- Schäden oder eingeschränkte Funktionalität bei Komponenten des BMX-Rades durch nicht vorhersehbare Materialfehler.
- Schäden oder eingeschränkte Funktionalität bei Komponenten des BMX-Rades durch nicht vorhersehbare Materialermüdung.
- Schäden oder eingeschränkte Funktionalität bei Komponenten des BMX-Rades durch nicht vorhersehbare Herstellungsfehler.

## Symbolerklärung

Folgende Warnsymbole und -worte werden in der vorliegenden Gebrauchsanleitung verwendet:

**⚠️ WARNUNG!** Das Warnsymbol zzgl. dem Signalwort „WARNUNG“ kennzeichnet eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, kann dies den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben.

**⚠️ Vorsicht!** Das Warnsymbol zzgl. dem Signalwort „Vorsicht“ kennzeichnet eine Gefährdung mit niedrigerem Risikograd. Wenn die Gefährdung nicht vermieden wird, kann dies eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben.

**Hinweis!** Das Signalwort „Hinweis“ kennzeichnet eine Gefahr möglicher Sachschäden.

**INFO:** Das Hinweiswort kennzeichnet nützliche Informationen zum Gebrauch.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

### ⚠️ WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!

Wenn Sie das BMX-Rad mit nicht dafür vorgesehenem Zubehör ausstatten oder es verändern, gefährdet dies den sicheren Gebrauch des BMX-Rades und ruft ggf. Fehlfunktionen hervor. Es besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn Veränderungen am BMX-Rad durchgeführt werden müssen.
- Verwenden Sie nur Originalzubehör oder Zubehör, das qualitativ der Originalausstattung entspricht.

### ⚠️ WARNUNG! Verletzungsgefahr!

Wenn Sie das BMX-Rad ohne geeignete Schutzausrüstung benutzen, erhöht sich die Gefahr von schweren Verletzungen bei Stürzen oder Unfällen erheblich.

- Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung z. B. einen Fahrradhelm und Protektoren, wenn Sie das BMX-Rad benutzen.

### ⚠️ WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!

Wie alle mechanischen Bauteile wird das BMX-Rad Verschleiß und hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Bestandteile können auf unterschiedliche Weise hinsichtlich Verschleiß oder Ermüdung aufgrund der Beanspruchungen reagieren. Wird die Auslegungslbensdauer eines Bestandteils überschritten, kann das Bauteil plötzlich versagen. Es besteht Unfall- und Verletzungsgefahr. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in hochbeanspruchten Bereichen ist ein Hinweis darauf, dass die Lebensdauer des Bestandteils erreicht wurde und dass das Teil ersetzt werden sollte.

- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich alle Bestandteile des BMX-Rades in einwandfreiem Zustand befinden (vgl. Abschnitte „Prüfungen und Prüftintervalle“ und „Regelmäßige Wartungsarbeiten“).
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn Bestandteile des BMX-Rades Risse oder Farbveränderungen aufweisen oder Sie unsicher sind.
- Lassen Sie in regelmäßigen Abständen einen Fahrrad-Fachhändler das BMX-Rad überprüfen, insbesondere wenn es intensiv genutzt wird.
- Benutzen Sie das BMX-Rad keinesfalls, wenn Sie bemerken, dass Bestandteile stark verschlissen sind oder sich Schraubverbindungen gelockert haben.

### ⚠️ WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Handhabung können Sie Beschädigungen am BMX-Rad und Materialbruch verursachen. Es besteht Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn Sie unsicher in der Handhabung einzelner Bestandteile oder Werkzeuge sind oder Sie keine Erfahrung in der Handhabung der Bestandteile oder Werkzeuge haben.
- Ziehen Sie die Schrauben und Muttern immer mithilfe eines Drehmomentschlüssels fest, um eine Überbeanspruchung des Materials zu vermeiden.

### ⚠️ WARNUNG! Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten!

Wenn Risiken nicht richtig eingeschätzt werden oder das BMX-Rad unsachgemäß verwendet wird, besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Lassen Sie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen das BMX-Rad nicht benutzen.

### Lassen Sie Kinder unter 8 Jahren keine wichtigen Aufgaben wie Reinigung, Pflege und Wartung des BMX-Rades durchführen.

- Halten Sie Kleinteile und Verpackungsmaterialien von Kleinkindern fern. Sie können sich beim Spielen in Verpackungsfolie verfangen oder Kleinteile verschlucken und ersticken.

### ⚠️ VORSICHT! Verletzungsgefahr!

Wenn weite Kleidung, Schnürsenkel o. Ä. in drehende oder bewegliche Teile des BMX-Rades gelangen und sich verfangen, kann dies einen Sturz oder Verletzungen verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass sich Kleidung, wie z. B. Röcke, weite Hosenbeine o. Ä., nicht verfangen kann. Verwenden Sie z. B. Hosenklemmen.
- Stellen Sie sicher, dass keine losen Bänder herunterhängen, wie z. B. Schnürsenkel, Bänder an Jacken o. Ä., wenn Sie das BMX-Rad benutzen.

### ⚠️ VORSICHT! Verletzungsgefahr!

Die Pedale von BMX-Fahrrädern sind für eine bessere Haftung auf der Pedaltrittfläche konstruiert als gewöhnliche Fahrradpedale. Dies kann dazu führen, dass die Pedaltrittfläche sehr uneben ist und scharfe Kanten aufweist.

- Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und stabile Schuhe mit einer festen Sohle, um sich vor Verletzungen an der Pedaltrittfläche zu schützen.

### Hinweis! Gefahr von Verstößen gegen die StVO

Das BMX-Rad ist aufgrund fehlender Ausstattungsmerkmale nicht für den Einsatz im Straßenverkehr zugelassen.

- Verwenden Sie das BMX-Rad im Originalzustand nicht im Straßenverkehr.

## BMX-Rad im Straßenverkehr benutzen

**INFO:** Das BMX-Rad erfüllt im Auslieferungszustand nicht die Vorgaben der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Informationen zu geltenden Vorgaben von Land oder Region bzgl. Verwendung von BMX-Rädern im Straßenverkehr erhalten Sie z. B. bei Fahrradverbänden oder beim Ministerium für Verkehr.

- Lassen Sie das BMX-Rad von einem Fahrrad-Fachhändler entsprechend der Vorgaben aus der Straßenverkehrsordnung umrüsten, wenn Sie es im Straßenverkehr benutzen möchten.

## Schutzausrüstung

- Benutzen Sie das BMX-Rad zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht ohne Fahrradhelm und ggf. weitere Schutzausrüstung, auch wenn die Verwendung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.
- Achten Sie bei der Auswahl Ihres Fahrradhelms auf den passenden Sitz sowie darauf, dass der Fahrradhelm gemäß DIN EN 1078 geprüft wurde und eine CE-Kennzeichnung hat.

## Instandhaltung

### Informationen zum Verschleiß

- Informieren Sie sich zum Umgang mit den Verschleißteilen des BMX-Rades bei einem Fahrrad-Fachhändler.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Verschleißteile.
- Beachten Sie die Anweisungen zur Pflege der Verschleißteile.

Bei den folgenden Bestandteilen des BMX-Rades handelt es sich um Verschleißteile, die bei **bestimmungsgemäßigem Gebrauch** regulär verschleifen:

- Laufräder (Felgen, Speichen, Reifen),

Antriebseinheit (Kette, Kettenblatt, Zahnkranz, Tretlager),

- Bremseinheit (Bremsklötze, Bremsseil),
- Griffbezüge.

Bei den folgenden Bestandteilen des BMX-Rades entsteht **Verschleiß durch intensive Beanspruchung** oder durch den Alterungsprozess:

- Rahmen,
- Lenker und Lenkervorbau,
- Gabel.

## Prüfungen und Prüfintervalle

### **WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!**

Die voreingestellten Züge und Speichen des BMX-Rades können sich nach den ersten Fahr-Kilometern verlängern, Schraubverbindungen können sich lockern. Aufgrund von dadurch hervorgerufenem Funktionsverlust der Bestandteile (z. B. Verlust der Bremskraft) besteht Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler und lassen Sie das BMX-Rad nach den ersten 10 Stunden der Nutzung prüfen.

### **WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!**

Wenn Sie den Zustand des BMX-Rades nicht regelmäßig prüfen, besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler wenn Sie unsicher sind, wie das BMX-Rad zu prüfen ist.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt alle Punkte wie unter „BMX-Rad prüfen“ beschrieben.
- Benutzen Sie das BMX-Rad nur, wenn Sie keine Beschädigungen feststellen, kein übermäßiger Verschleiß vorliegt und sich keine Schraubverbindungen gelockert haben.

### **WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!**

Durch einen Unfall oder einen Sturz können Schäden am BMX-Rad entstehen, die nicht unmittelbar sichtbar sind, z. B. Haarrisse. In der Folge können Bestandteile brechen oder sie büßen ihre Funktion ein. Es besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Wenden Sie sich nach einem Unfall oder Sturz an einen Fahrrad-Fachhändler, um das BMX-Rad gründlich auf eventuelle Beschädigungen prüfen zu lassen.
- Versuchen Sie nicht, Bestandteile, die sich verformt haben, gerade zu biegen.
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, um beschädigte oder verformte Bestandteile austauschen zu lassen.
- Benutzen Sie das BMX-Rad keinesfalls, wenn es erkennbare Schäden aufweist oder Sie eine Beschädigung vermuten.

### **WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäße Montage kann zu Materialermüdung führen. Es besteht Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Lassen Sie Schraubverbindungen, die sich gelockert haben, von einem Fahrrad-Fachhändler mit einem Drehmomentschlüssel festziehen.
- Beachten Sie die entsprechenden Drehmomente wenn Sie die Schraubverbindungen selbst festziehen.

## Prüfung vor der ersten Fahrt

**INFO:** Der Hersteller empfiehlt, die auf Sie abgestimmte Ersteinstellung des BMX-Rades durch einen Fahrrad-Fachhändler durchführen zu lassen.

- Lassen Sie die Ersteinstellung des BMX-Rades durch einen Fahrrad-Fachhändler durchführen und stellen Sie anschließend sicher, dass alle Bestandteile passend für Sie eingestellt sind.
- oder**
- Nehmen Sie die Ersteinstellung selbst vor, wenn Sie im Umgang mit BMX-Rädern geübt sind und sich sicher fühlen.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie alle Einstellungen korrekt ausgeführt haben und die Bestandteile des BMX-Rades sicher montiert und funktionstüchtig sind, bevor Sie das BMX-Rad verwenden.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden ist das BMX-Rad fahrbereit.

- Machen Sie sich mit dem Gebrauch des BMX-Rades und allen Funktionen vertraut.
- Üben Sie das Bremsen bei geringer Geschwindigkeit.

## Prüfung vor jeder Fahrt

Prüfen Sie vor jeder Fahrt mit dem BMX-Rad folgende Punkte:

1. Zustand und Verschleiß von Rahmen und Bestandteilen prüfen:
  - Stellen Sie sicher, dass alle Bestandteile des Rahmens in einwandfreiem Zustand sind und keine Verformungen, Risse oder Verfärbungen aufweisen.
  - Stellen Sie sicher, dass der Lenker, die Pedale, der Sattel und ggf. die Fußrasten sicher befestigt sind, indem Sie die genannten Bestandteile nacheinander anfassen und zu verschieben versuchen.
  - Benutzen Sie das BMX-Rad nicht wenn Sie Risse oder Verformungen festgestellt haben. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Fahrrad-Fachhändler.
2. Verschraubungen prüfen:
  - Lassen Sie das BMX-Rad aus etwa fünf Zentimeter Höhe vorsichtig auf den Boden springen und horchen Sie auf Geräusche loser Schraubverbindungen:
  - Ziehen Sie lose Verschraubungen mithilfe eines Drehmomentschlüssels fest.
3. Funktionsfähigkeit der Bremsen.
  - Ziehen Sie die Handbremse an und horchen Sie, ob dabei ungewöhnliche Geräusche zu hören sind.
  - Stellen Sie sicher, dass sich das BMX-Rad bei gezogener Handbremse nicht oder nur sehr schwer schieben lässt.
  - Benutzen Sie das BMX-Rad nicht wenn Sie ungewöhnliche Geräusche hören oder die Bremse nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Fahrrad-Fachhändler.

## Prüfung nach einem Sturz

- Stellen Sie nach jedem Unfall oder Sturz, z. B. auch, wenn das BMX-Rad umgefallen ist, sicher, dass sich alle Bestandteile in einwandfreiem Zustand befinden.
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn Sie unsicher über den Zustand des BMX-Rades sind oder Reparaturen durchgeführt werden müssen.

## Regelmäßige Wartungsarbeiten

### **WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!**

Wenn die Wartung des BMX-Rades gar nicht oder unsachgemäß ausgeführt wird, können wichtige Funktionen des BMX-Rades, wie z. B. die Bremse, beeinträchtigt werden oder versagen. Es besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Lassen Sie etwa einmal jährlich von einem Fahrrad-Fachhändler eine Inspektion des BMX-Rades durchführen.
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn Sie ungeübt oder unsicher bzgl. Wartungsarbeiten am BMX-Rad sind oder nicht das benötigte Werkzeug besitzen.

### **VORSICHT! Verletzungsgefahr!**

Wenn Sie das BMX-Rad oder Werkzeuge bei der Wartung unsachgemäß handhaben, können Sie sich daran verletzen.

- Hantieren Sie vorsichtig mit dem BMX-Rad und den Werkzeugen und achten Sie darauf, nicht mit den Fingern zwischen bewegliche Bestandteile zu geraten. Sie können sich klemmen.
- Tragen Sie bei der Wartung des BMX-Rades Schutzhandschuhe.

**INFO:** Der Hersteller empfiehlt eine Inspektion des BMX-Rades durch einen Fahrrad-Fachhändler nach folgenden Betriebseinheiten:

- Nach 10 Stunden der Nutzung oder nach zwei Monaten.
- Nach 1 000 gefahrenen Kilometern oder nach sechs Monaten.
- Anschließend alle 1 000 gefahrenen Kilometern oder jährlich.
- Prüfen und warten Sie die einzelnen Bestandteile des BMX-Rades wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanleitung angegeben.
- Prüfen und warten Sie das BMX-Rad regelmäßig einmal im Monat und nach einem Sturz.
- Dokumentieren Sie ausgeführte Wartungsarbeiten und Reparaturen.
- Benutzen Sie das BMX-Rad nicht, wenn es beschädigt ist. Lassen Sie das BMX-Rad in diesem Fall von einem Fahrrad-Fachhändler prüfen und ggf. reparieren.

## Drehmomente

Bestandteil	Drehmoment
Radmutter 15 mm	30 Nm
Radmutter 17 mm	40 Nm
Schraube M4	6 Nm
Schraube M5	12 Nm
Schraube M6	17 Nm
Schraube M8	20 Nm
Schraube M10	24 Nm

## Reinigung und Pflege

### VORSICHT! Verletzungsgefahr!

Wenn Sie das BMX-Rad bei Reinigung und Pflege unsachgemäß handhaben, können Sie sich daran verletzen.

- Hantieren Sie vorsichtig mit dem BMX-Rad und achten Sie darauf, nicht mit den Fingern zwischen bewegliche Bestandteile zu geraten. Sie können sich klemmen.
- Tragen Sie bei Reinigung und Pflege des BMX-Rades Schutzhandschuhe.

### HINWEIS! Beschädigungsgefahr!

Durch unsachgemäße Reinigung können Sie das BMX-Rad beschädigen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger oder ähnliche Geräte.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine Dampfreiniger.

### HINWEIS! Gefahr von Umweltschäden und Sachschaden!

Öl oder Fett schädigen die Umwelt, wenn Sie falsch entsorgt werden, vom BMX-Rad tropfen o. Ä.. Wenn Kleidung oder andere Gegenstände mit Öl oder Fett in Kontakt kommen, entstehen Verschmutzungen.

- Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Öl und Fett. Passen Sie auf, dass kein Öl oder Fett heruntertropft.
- Entfernen Sie verschüttetes Öl oder Fett sofort.
- Entsorgen Sie Öl- und Fettreste bei geeigneten Sammelstellen. Öl- oder Fettreste gehören nicht im Hausmüll.
- Entfernen Sie überschüssiges Öl- oder Fett mithilfe eines sauberen Putztuchs.

**INFO:** Für die Pflege des BMX-Rades benötigen Sie geeigneten Pflege- und Konservierungsmitteln sowie Universalöl. Erkundigen Sie sich hierzu ggf. bei einem Fahrrad-Fachhändler.

- Reinigen Sie das gesamte BMX-Rad und alle Bestandteile außer Kette, Kettenblatt und Zahnkranz regelmäßig mit einem leicht angefeuchteten Tuch mit milder Seifenlauge.
- Reiben Sie die gereinigten Bestandteile anschließend trocken.
- Reinigen und pflegen Sie die einzelnen Bestandteile des BMX-Rades ggf. zusätzlich wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanleitung angegeben.
- Konservieren Sie zweimal jährlich Lackflächen und metallische Oberflächen am Rahmen, beachten Sie dabei aber, dass Bestandteile der Felgenbremse nicht konserviert werden dürfen.

## Transport und Aufbewahrung

### HINWEIS! Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie das BMX-Rad unsachgemäß transportieren, können Sie es dadurch beschädigen.

- Transportieren Sie das BMX-Rad nur mithilfe zugelassener Fahrradträger, bei denen das BMX-Rad aufrecht transportiert wird.
- Stellen Sie sicher, dass das BMX-Rad beim Transport ausreichend befestigt ist, damit es nicht verrutschen kann.
- Lassen Sie sich ggf. von einem Fahrrad-Fachhändler zum Thema „Fahrradträger“ beraten.
- Fassen Sie am Rahmen des BMX-Rades an, wenn Sie es tragen. Tragen Sie es nicht an den Reifen und achten Sie darauf, keine Bestandteile wie Handbremse, Pedale o. Ä. zu beschädigen oder zu verstellen.
- Transportieren Sie das BMX-Rad mit Fahrzeugen aufrecht stehend mithilfe zugelassener Fahrradträger.
- Sichern Sie das BMX-Rad mithilfe eines Ketten- oder Stahlseilschlosses an einem festen Gegenstand gegen Diebstahl, wenn Sie das BMX-Rad abstellen.
- Schützen Sie das BMX-Rad vor Witterungseinflüssen (Regen, starke Sonneneinstrahlung etc.) und Verunreinigungen (Staub, Laub, etc.), wenn Sie es längere Zeit abstellen oder lagern.
- Lagern Sie das BMX-Rad an einem trockenen, geschützten Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern und unbefugten Personen.

## Entsorgung

- Beachten Sie die auf der Verpackung abgedruckten Entsorgungssymbole.
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler oder an Ihre Stadt oder Gemeinde, wenn Sie unsicher bzgl. der Entsorgung des BMX-Rades oder einzelner Bestandteile sind.

## Verpackung entsorgen

- Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

## Schmier- und Pflegemittel entsorgen

Schmier- und Pflegemittel dürfen nicht über den Hausmüll, in die Kanalisation oder die Natur entsorgt werden.

- Entsorgen Sie Schmier-, Reinigungs- und Pflegemittel über eine Sammelstelle für Sonderabfälle und beachten Sie die Herstellerangaben auf der entsprechenden Verpackung.

## Reifen und Schläuche entsorgen

- Entsorgen Sie Reifen und Schläuche bei einem Recyclinghof oder einer Sammelstelle ihrer Stadt bzw. Gemeinde.

## BMX-Rad entsorgen

- Entsorgen Sie das BMX-Rad bei einem Recyclinghof, einer Sammelstelle ihrer Stadt bzw. Gemeinde oder über einen Altmetallhändler.

## Spezielle Informationen zu den Bestandteilen

### Antrieb

#### Kettenspannung einstellen und prüfen

##### ⚠ VORSICHT! Unfall- und Verletzungsgefahr!

Wenn die Kette falsch eingestellt ist, kann sie während der Fahrt abspringen und Sie können Ihr Gleichgewicht verlieren. Es besteht Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Stellen Sie immer sicher, dass die Kette korrekt gespannt ist, bevor Sie das BMX-Rad benutzen.

##### ⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr!

Wenn Sie die Position des Hinterrades verändern, um die Kettenspannung einzustellen, kann dadurch die Funktion der Bremse beeinflusst werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Bremse ordnungsgemäß funktioniert, nachdem Sie die Kettenspannung eingestellt haben.

**INFO:** Wenn die Kette zu wenig oder zu stark gespannt ist, erhöht dies den Verschleiß. Korrigieren Sie daher die Kettenspannung, wenn Sie feststellen, dass die Kette zu wenig oder zu stark gespannt ist.

1. Drehen Sie die linke und die rechte Radmutter am Hinterrad um einige Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu lösen, bis sich das Hinterrad verschieben lässt (vgl. Abb. 1).
2. Richten Sie das Hinterrad so aus, dass Sie die Kette wenigstens 10 mm und höchstens 15 mm durchdrücken können.  
Achten Sie dabei darauf, dass das Hinterrad senkrecht zum Rahmen steht.
3. Drehen Sie die linke und die rechte Radmutter entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Position des Hinterrades vorläufig zu fixieren.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kettenspannung korrekt eingestellt ist.
5. Stellen Sie sicher, dass das Hinterrad senkrecht zum Rahmen steht.  
Richten Sie das Hinterrad erneut aus wie beschrieben, wenn die Kette zu wenig oder zu stark gespannt ist oder das Hinterrad nicht senkrecht zum Rahmen steht.
6. Fixieren Sie abschließend die Position des Hinterrades wenn Sie es korrekt ausgerichtet haben, indem Sie die linke und die rechte Radmutter am Hinterrad entgegen dem Uhrzeigersinn festdrehen.

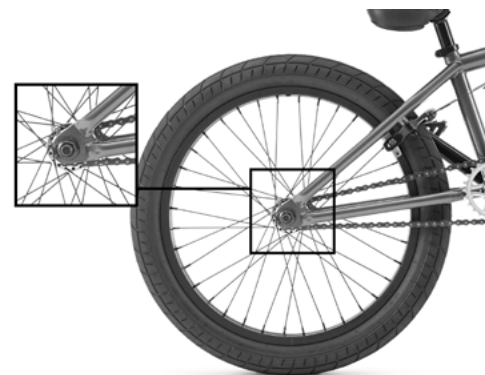


Abb. 1

#### Kettenspannung prüfen

- Stellen Sie sicher, dass die Kette korrekt gespannt ist, indem Sie mit etwas Druck auf die Kette drücken: Sie sollten die Kette wenigstens 10 mm und höchstens 15 mm durchdrücken können (vgl. Abb. 2).
- Stellen Sie die Kettenspannung ein, wenn die Kette zu stark oder zu schwach gespannt ist.

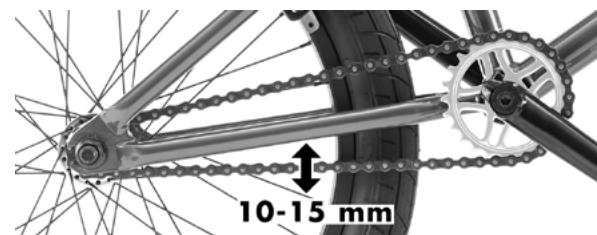


Abb. 2

#### Kette pflegen

##### HINWEIS! Beschädigungsgefahr!

Durch falsche Fette, Öle oder Pflegemittel können Sie das BMX-Rad oder Bestandteile davon beschädigen.

- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler wenn Sie ungeübt oder unsicher bzgl. der Verwendung von Fetten, Ölen und Pflegemitteln sind.
- Reinigen Sie die Kette nicht mit Wasser und benutzen Sie keinen chemischen Bremsenreiniger bzw. Verdünnung.
- Benutzen Sie für die Pflege der Kette keinesfalls Waffenöl oder Rostlösespray.
- Putzen Sie die Kette mit einem sauberen ggf. leicht eingeöltem Putztuch.
- Säubern Sie Zahnkranz und Kettenblatt ggf. mit einer weichen Bürste.
- Ölen Sie die Kette regelmäßig mit Universalöl:
  - nach dem Reinigen,
  - nach Regenfahrten,
  - nach 15 Betriebsstunden.



- Wenden Sie sich bei hartnäckigeren Verschmutzungen, die sich mit den o. g. Mitteln nicht entfernen lassen, an einen Fahrrad-Fachhändler.

## Pedaleinheit prüfen und warten

- Stellen Sie sicher, dass Kurbelarm, Tretlager und Pedale fest fixiert sind, indem Sie mit etwas Druck versuchen, die Pedale sowohl seitlich hin und her sowie senkrecht hoch und runter zu bewegen.
- Wenn sich Kurbelarm, Tretlager oder Pedal seitlich oder senkrecht bewegen lassen, wenden Sie sich für eine Prüfung und ggf. Reparatur an einen Fahrrad-Fachhändler.

## Bremseinheit

### ⚠️ WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!

Wenn die Bremse falsch oder unsachgemäß eingestellt ist, kann dies zur Folge haben, dass die Bremskraft gemindert oder zu stark ist oder die Bremse nicht funktioniert. Es besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Führen Sie die Einstellung der Bremse nur dann selbst aus, wenn Sie das Einstellen der Bremse sicher beherrschen.
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn Sie ungeübt oder unsicher bzgl. Einstellung der Bremse sind.

### ⚠️ WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!

Verschlossene Felgen können durch den Reifendruck bersten. Dadurch kann das Laufrad blockieren. Es besteht Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Wenden Sie sich mindestens ein Mal jährlich an einen Fahrrad-Fachhändler, um den Zustand der Felgen prüfen zu lassen.

### ⚠️ WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!

Durch mangelnde Bodenhaftung der Reifen z. B. bei Bodenfrost, auf nassen oder sandigen Wegen oder wenn Laub auf der Fahrbahn liegt, verlängert sich der Bremsweg und die Reifen können blockieren.

- Berücksichtigen Sie beim Fahren mit dem BMX-Rad die Beschaffenheit der Fahrbahn.
- Fahren Sie besonders langsam und vorsichtig, wenn die Bodenhaftung der Reifen eingeschränkt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Räder beim Bremsvorgang nicht blockieren.

### ⚠️ WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!

Rückstände von Seife oder Pflegemitteln sowie Öl oder Fett auf der Felge oder auf den Bremsbelägen beeinträchtigen die Funktion der Bremse. Es besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Halten Sie die Felge und die Bremsbeläge frei von Öl und Fett.
- Achten Sie darauf Seife und Pflegemittel vollständig von Felgen und Bremsbelägen zu entfernen.
- Stellen Sie nach der Reinigung sicher, dass die Bremse ordnungsgemäß funktioniert.

Einige Modelle der hier beschriebenen BMX-Räder sind mit einer Handbremse ausgestattet, einige Modelle sind es nicht. Alle Modelle der hier beschriebenen BMX-Räder sind mit einem Freilauf am Hinterrad ausgestattet und besitzen daher **keine** Rücktrittbremse.

Die Handbremse wirkt auf das Hinterrad. Wenn Sie den Bremshebel betätigen, wird die Bremskraft über das Bremsseil zur Felgenbremse am Hinterrad geleitet (vgl. Abb. 3). Das Bremsseil zieht die Bremsbügel zusammen, wodurch die Bremsklötze an die Felge gepresst werden und die Raddrehung bremsen (vgl. Abb. 4).

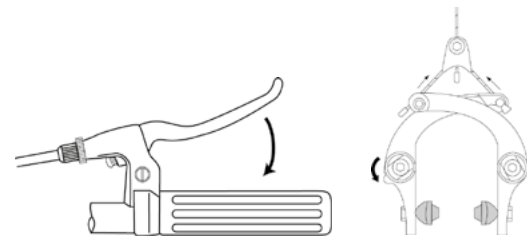


Abb. 3

Abb. 4

Durch den Bremsvorgang sind sowohl Bremsseil, als auch Bremsklötze und Felge stetigem Verschleiß ausgesetzt. Das Bremsseil kann sich dehnen oder reißen, die Bremsklötze und die Felge nutzen ab und die Bremskraft verringert sich. Prüfen Sie daher regelmäßig den Zustand und die Funktion der Handbremsen.

## Bremse einstellen

### Bremshebel einstellen

Mithilfe der Einstellschraube können Sie den Abstand zwischen Bremshebel und Griff einstellen, so dass Sie die Handbremse bequem von Griff aus bedienen können ohne dabei den Lenker loszulassen.

**INFO:** Wenn Sie den Bremshebel verstellen, verändert sich dadurch auch die Spannung des Bremsseils, sodass Sie diese ggf. ebenfalls anpassen müssen.

1. Richten Sie den Bremshebel durch Hineindreuen bzw. Herausdrehen der Einstellschraube so aus, dass Sie die Bremse sicher bedienen können, wenn Ihre Hand den Lenker am Griff hält (vgl. Abb. 5).
2. Passen Sie ggf. die Spannung des Bremsseils an (vgl. Abschnitt „Bremskraft einstellen“).

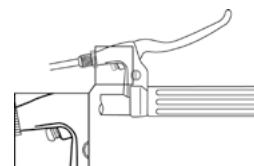


Abb. 5

## Bremskraft einstellen

**INFO:** Die beiden Bremsklötze müssen so ausgerichtet sein, dass sich die Felge zentral zwischen ihnen befindet. Wenn der Abstand zwischen Bremsklotz und Felge sich auf einer Seite um mehr als 1 mm vom Abstand auf der anderen Seite unterscheidet, müssen Sie die Grundeinstellung der Bremse durch einen Fahrrad-Fachhändler vornehmen lassen, bevor Sie die Bremskraft mithilfe des Bremsseils einstellen können.

1. Lösen Sie die Kontermutter um eine bis zwei Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn.
2. Drehen Sie die Rändelmutter um einige Umdrehungen im oder entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der Abstand zwischen Bremsklotz und Felge auf beiden Seiten 1 bis 2 mm beträgt.

Achten Sie dabei darauf, die Rändelmutter um nicht mehr als fünf Umdrehungen im Uhrzeigersinn herauszudrehen, um die Stabilität der Bremse nicht zu gefährden.

Ziehen Sie das Bremsseil ggf. leicht zur Rändelmutter hin; so lässt sich die Rändelmutter leichter drehen.

Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn Sie Probleme haben, die Bremsklötze wie beschrieben auszurichten.

3. Stellen Sie sicher, dass sich der Bremshebel nur so weit an den Griff heranziehen lässt, dass der Abstand zwischen Bremshebel und Griff nicht weniger als 1 cm beträgt.
4. Fixieren Sie die Einstellungen, indem Sie die Kontermutter im Uhrzeigersinn festdrehen. Achten Sie dabei darauf, die Kontermutter nur so fest zu drehen, dass sie sich anschließend gut wieder lösen lässt.

## Bremsklötze ausrichten

**INFO:** Bei einigen Modellen der hier beschriebenen BMX-Räder ist der Bremsklotz mit einer 10 mm Sechskantschraube, bei einigen Modellen mit einer 5 mm Innensechskantschraube befestigt.

Die Bremsklötze müssen mittig zur Felgenflanke und senkrecht zum Radius des Hinterrades positioniert sein. Richten Sie die Bremsklötze ggf. wie nachfolgend beschrieben aus:

1. Drehen Sie die Schraube am Bremsklotz um einige Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.
2. Halten Sie den Bremsbügel in Richtung Felge gedrückt: Der Bremsklotz muss vollständig auf der Felgenflanke liegen.  
  
Lassen Sie die Bremsklötze von einem Fahrrad-Fachhändler auswechseln, wenn die Bremsklötze nicht vollständig auf der Felgenflanke aufliegen.
3. Positionieren Sie beide Bremsklötze so, dass sie jeweils mittig zur Felgenflanke und senkrecht zum Radius des Hinterrades liegen.
4. Fixieren Sie die Einstellungen, indem Sie die Schraube im Uhrzeigersinn festdrehen.
5. Stellen Sie sicher, dass die Bremse korrekt eingestellt ist und funktioniert.

## Bremse bedienen

- Ziehen Sie den Bremshebel mit den Fingern zum Griff, um zu bremsen. Lassen Sie den Griff dabei nicht vollständig los.
- Die Bremskraft ist davon abhängig, wie stark Sie den Bremshebel an den Griff heranziehen. Je dichter Sie den Bremshebel an den Griff heranziehen, desto größer ist die Bremskraft.
- Lassen Sie den Bremshebel los, um den Bremsvorgang zu beenden.

## Bremse prüfen und warten

### Bremshebel und Funktion der Bremse

- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben der Bremseinheit fest sitzen.  
Ziehen Sie Schraubverbindungen, die sich gelockert haben, ggf. fest.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Bremshebel am Lenker nicht verdrehen lässt.
- Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen Bremshebels und Griff wenigstens 1 cm beträgt, wenn Sie den Bremshebel maximal anziehen.  
Stellen Sie den Bremshebel ggf. neu ein.
- Stellen Sie sicher, dass sich das BMX-Rad bei angezogenem Handbremse kaum oder gar nicht geschoben werden kann.  
Stellen Sie die Bremse ggf. ein, wenn die Bremskraft ungenügend ist.
- Horchen Sie auf ungewöhnliche Geräusche wenn Sie die Bremse bedienen.  
Wenn Sie Geräusche hören, lassen Sie die Bremseinheit von Ihrem Fahrrad-Fachhändler prüfen.

### Bremsklötze

Bei einigen Modellen der hier beschriebenen BMX-Räder sind an den Bremsklötzen Rillen vorhanden, die helfen, den Verschleiß zu ermitteln.

- Stellen Sie sicher, dass die Bremsklötze nicht zu stark verschlissen sind.  
Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler wenn Sie ungeübt oder unsicher bzgl. Verschleißprüfung der Bremsklötze sind.
- Stellen Sie sicher, dass beide Bremsklötze gleichmäßig verschleifen bzw. abnutzen oder ob sie ggf. ungleichmäßig oder schräg verschleifen bzw. abnutzen.  
Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler wenn die Bremsklötze ungleichmäßig oder schräg verschlissen sind.
- Überprüfen Sie, ob die Bremsklötze Beschädigungen aufweisen oder stark verschmutzt sind.  
Lassen Sie beschädigte oder stark verschmutzte Bremsklötze von einem Fahrrad-Fachhändler erneuern.
- Überprüfen Sie die Positionierung der Bremsklötze: Die Bremsklötze müssen mittig auf der Felgenflanke positioniert sein und senkrecht zum Radius des Hinterrades stehen.  
Wenn Sie eine falsche Ausrichtung der Bremsklötze feststellen, stellen Sie die Bremsklötze ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsklötze fest montiert sind und sich nicht verdrehen lassen, indem Sie mit etwas Druck versuchen, die Bremsklötze zu bewegen.  
Stellen Sie die Bremsklötze ein, wenn Sie feststellen, dass sich die Bremsklötze gelockert haben oder falsch ausgerichtet sind.
- Ziehen Sie mehrfach den Bremshebel an und lassen Sie ihn wieder los. Beobachten Sie dabei die Felgebremse: Die Bremsklötze müssen sich gleichmäßig und symmetrisch in Richtung Felge und zurück bewegen.  
Wenden Sie sich ggf. an einen Fahrrad-Fachhändler wenn Sie Unregelmäßigkeiten bei den Bremsklötzen feststellen.

## Bremssseil

- Ziehen Sie mehrfach den Bremshebel an und lassen Sie ihn wieder los. Achten Sie dabei auf das Bremsseil: Es darf nicht verhaken und es sollten keine Kratzgeräusche auftreten.
- Stellen Sie sicher, dass die Umhüllung des Bremsseils keine Beschädigungen aufweist und keine der Drahtadern gerissen ist.

Wenden Sie sich ggf. an einen Fahrrad-Fachhändler, um ein beschädigtes Bremsseil ersetzen zu lassen.

## Bremse pflegen

- Halten Sie die Bestandteile der Bremse sowie die Felge möglichst frei von Verschmutzungen.
- Wischen Sie Verschmutzungen an Bestandteilen der Bremse und an der Felge sofort mit einem ggf. leicht angefeuchteten Tuch ab.

## Fußrasten (Pegs)

### ⚠️ **WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäße Montage kann zu Materialermüdungen führen. Es besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Ziehen Sie die Radmuttern immer mithilfe eines Drehmomentschlüssels fest.

### ⚠️ **VORSICHT! Unfall- und Verletzungsgefahr!**

Wenn Sie Fahrmanöver mithilfe der Fußrasten unsachgemäß ausführen, besteht Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Führen Sie Fahrmanöver mit Fußrasten nur aus, wenn Sie wissen, wie Sie mit Fußrasten fahren, und die entsprechenden Fahrmanöver beherrschen.
- Lassen Sie sich von einem erfahrenen Fahrer/einem Fachmann beraten, wenn Sie nicht wissen, wie Sie die Fußrasten benutzen.

Mithilfe der Fußrasten können Sie Fahrmanöver ausführen, bei denen Sie sich mit dem Fuß auf der Fußraste abstützen oder das BMX-Rad mithilfe der Fußraste über einen Gegenstand, wie z. B. ein Eisenrohr, gleiten lassen.

**INFO:** Einigen Modellen der hier beschriebenen BMX-Räder liegen zwei Fußrasten zur Selbstmontage bei. Es bestehen folgende Montagemöglichkeiten:

- zwei Fußrasten auf der rechten Seite des BMX-Rades,
  - zwei Fußrasten auf der linken Seite des BMX-Rades,
  - je eine Fußraste auf der linken Seite und auf der rechten Seite.
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn Sie ungeübt oder unsicher bzgl. Benutzung oder Montage von Fußrasten sind.

**INFO:** Bei einigen Modellen der hier beschriebenen BMX-Räder müssen Sie die Radmuttern nicht losschrauben, sondern Sie montieren die Fußrasten direkt am Achsgewinde. Verwenden Sie in diesem Fall die im Lieferumfang enthaltenen Unterlegscheiben und Muttern.

1. Schrauben Sie ggf. die Radmutter vom Achsgewinde ab.
2. Nehmen Sie ggf. die Unterlegscheibe vom Achsgewinde ab.
3. Schieben Sie die Fußraste auf das Achsgewinde (vgl. Abb. 6 und Abb. 7).
4. Stecken Sie die Unterlegscheibe auf das Achsgewinde.
5. Schrauben Sie die Radmutter handfest auf das Achsgewinde.

6. Fixieren Sie die Radmutter, indem Sie sie mithilfe eines Drehmomentschlüssels festziehen.



Abb. 6

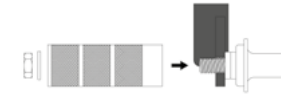


Abb. 7

## Laufräder

### Laufäder prüfen und warten

- Fixieren Sie das BMX-Rad und stellen Sie sicher, dass beide Laufräder korrekt fixiert sind, indem Sie vorsichtig versuchen sie seitlich hin und her zu bewegen. Achten Sie dabei auch darauf, ob sich die Radmuttern bewegen.
- Benutzen Sie das BMX-Rad nicht, wenn sich das Vorder- oder das Hinterrad seitlich bewegen lassen oder die Radmuttern locker sind. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Fahrrad-Fachhändler.
- Heben Sie das BMX-Rad an, sodass das Vorderrad frei laufen kann und drehen Sie es. Stellen Sie sicher, dass Vorderrad zentriert läuft und nicht eiert. Wiederholen Sie die Prüfung mit dem Hinterrad.
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn Sie feststellen, dass eines der Räder nicht zentriert läuft oder eiert.

### Reifendruck prüfen und anpassen

#### ⚠️ **WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!**

Wenn der Reifendruck zu hoch oder zu niedrig ist oder das Reifenprofil zu weit abgefahren ist, wird die Bodenhaftung der Reifen beeinträchtigt. Während der Fahrt können beschädigte Reifen platzen.

- Benutzen Sie eine Luftpumpe mit Druckanzeige, um den Reifendruck während des Aufpumpens kontrollieren zu können.
- Überschreiten Sie nicht den auf den Reifen angegebenen Maximaldruck.
- Stellen Sie sicher, dass die Reifenprofile nicht zu stark abgefahren sind. Ersetzen Sie Reifen mit zu geringer Profiltiefe.
- Stellen Sie sicher, dass die Reifen frei von Rissen und Beschädigungen, z. B. durch Fremdkörper, sind. Ersetzen Sie beschädigte Reifen.
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn Sie ungeübt oder unsicher bzgl. Prüfung oder Einstellung des Reifendrucks sind.

**INFO:** An der Mantelflanke des Reifens finden Sie Angaben zum Maximaldruck des jeweiligen Reifens. Die Angabe erfolgt herstellerabhängig in PSI, kPa oder Bar. Der Maximaldruck der Originalreifen beträgt 450 kPa.

Der Reifendruck beeinflusst den Rollwiderstand und die Federung des BMX-Rades.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Luftpumpe den passenden Ventilstecker bzw. Adapter für Ihr Ventil hat.
2. Entfernen Sie die Schutzkappe vom Ventil.
3. Prüfen Sie den Reifendruck mithilfe eines Druckprüfers oder einer Luftpumpe mit Druckanzeige.
4. Erhöhen bzw. verringern Sie den Reifendruck wie gewünscht, indem Sie den Reifen aufpumpen bzw. Luft aus dem Reifen ablassen.
5. Verschließen Sie das Ventil mithilfe der zuvor entfernten Schutzkappe.
6. Stellen Sie nach der Einstellung des Reifendrucks sicher, dass die untere Rändelmutter des Ventils korrekt und fest sitzt. Fixieren Sie die Rändelmutter ggf. indem Sie sie im Uhrzeigersinn in Richtung der Felge festdrehen.

## Ventiltypen

**INFO:** Je nach Art des Ventils benötigen Sie eine Luftpumpe mit passendem Ventilstecker bzw. einen passenden Adapter.

- Stellen Sie fest, welche Art von Ventil Ihr BMX-Rad hat (vgl. Abb. 8).
- Wenden Sie sich für den Kauf einer Luftpumpe mit passendem Ventilstecker bzw. passendem Adapter für Ihr Ventil an einen Fahrrad-Fachhändler.

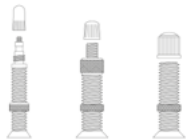


Abb. 8

**Prestaventil (Sclaverand)** (Abb. 8, links)

- Drehen Sie die Rändelschraube entgegen dem Uhrzeigersinn maximal nach oben, um das Ventil zu öffnen.
- Setzen Sie den passenden Ventilstecker bzw. Adapter auf das Ventil, um den Reifen aufzupumpen.
- Drücken Sie die Rändelschraube herunter (ohne dass ein Ventilstecker oder Adapter auf dem Ventil sitzt), um Luft abzulassen.
- Drehen Sie die Rändelschraube im Uhrzeigersinn maximal nach unten, um das Ventil zu verschließen.

**Blitzventil (Dunlop)** (Abb. 8, Mitte)

- Drehen Sie die obere Rändelmutter entgegen dem Uhrzeigersinn nach oben, um Luft aus dem Reifen abzulassen.
- Schrauben Sie die obere Rändelmutter vollständig ab, um den Ventileinsatz wechseln zu können.
- Drehen Sie die obere Rändelmutter im Uhrzeigersinn maximal nach unten, um das Ventil zu verschließen.

**Autoventil (Schrader)** (Abb. 8, rechts)

- Drücken Sie den Ventilstößel herunter (in das Ventil), um Luft aus dem Reifen abzulassen.

## Felgen und Speichen prüfen und warten

- Überprüfen Sie die Felgen auf Risse und Beschädigungen.
- Lassen Sie eine beschädigte Felge sofort austauschen. Wenden Sie sich dazu an einen Fahrrad-Fachhändler.
- Stellen Sie sicher, dass die Speichen gleichmäßig stark gespannt sind, indem Sie jeweils zwei Speichen vorsichtig zusammendrücken.
- Lassen Sie die Speichen von einem Fahrrad-Fachhändler spannen, wenn Sie feststellen, dass sich einzelne Speichen gelockert haben.

## Verschleißgrenze der Felge

Bei einigen Modellen der hier beschriebenen BMX-Räder sind an den Felgen Vertiefungen angebracht, um den Verschleiß zu ermitteln.

- Fahren Sie mit dem Fingernagel oder mit einem Zahnstocher über die Vertiefung.
- Wenn Sie die Vertiefung kaum oder gar nicht wahrnehmen, ist die Verschleißgrenze erreicht und die Felge muss erneuert werden.
- Benutzen Sie das BMX-Rad in diesem Fall nicht. Wenden Sie sich für den Austausch der Felgen an einen Fahrrad-Fachhändler.

## Reifen prüfen und warten

- Stellen Sie sicher, dass die Reifen keine Risse oder Beschädigungen durch Fremdkörper aufweisen.
- Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad des Reifenprofils und stellen Sie sicher, dass die Reifen nicht zu stark abgefahren sind.
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn die Reifen Risse oder Beschädigungen aufweisen oder das Profil stark abgenutzt ist.

# Lenker

## Lenkerneigung einstellen

**INFO:** Bei einigen Modellen der hier beschriebenen BMX-Räder befinden sich die Klemmbolzen des Lenkervorbaus vorne, bei einigen Modellen befinden sie sich oben.

- Stellen Sie durch Sichtprüfung fest, um welche Variante es sich bei Ihrem Modell handelt (vgl. Abb 9 und Abb. 10).
1. Lösen Sie die vier Klemmbolzen am Lenkervorbau um einige Umdrehungen, so dass Sie den Lenker nach vorne und nach hinten neigen können.
  2. Stellen Sie die gewünschte Lenkerneigung ein. Berücksichtigen Sie bei der Neigungseinstellung, dass Sie eine sichere Fahrposition einnehmen und die Bremse sicher bedienen können müssen.
  3. Stellen Sie sicher, dass der Lenker mittig in der Lenkerklemmung sitzt und nicht nach rechts oder links verschoben ist.
  4. Fixieren Sie den Lenker in der gewünschten Position, indem Sie die vier Klemmbolzen wieder festdrehen.
  5. Stellen Sie sicher, dass der Lenker korrekt sitzt und sich nicht verschieben oder neigen lässt, indem Sie ihn mit etwas Druck versuchen zu verschieben und zu neigen.



Abb. 9

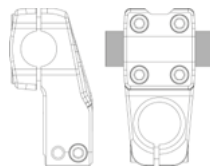


Abb. 10

## Lenker prüfen und warten

- Schauen Sie von oben auf den Lenker und stellen Sie sicher, dass er sich in einem 90°-Winkel zum Vorderrad befindet.
- Wenden Sie sich an einen Fahrrad-Fachhändler, wenn der Lenker nicht korrekt ausgerichtet ist, und lassen Sie den Lenker einstellen.
- Stellen Sie sich frontal vor das BMX-Rad und fixieren Sie das Vorderrad, indem Sie es zwischen Füße und Knie klemmen.
- Stellen Sie sicher, dass sich weder die Positionierung noch die Neigung des Lenkers ändern lassen, indem Sie mit etwas Druck versuchen, den Lenker gegen das Vorderrad zu verdrehen und die Neigung zu ändern.
- Lassen Sie den Lenker von einem Fahrrad-Fachhändler prüfen und ggf. einstellen, wenn Sie bei der Überprüfung feststellen, dass sich das Steuerrohr gelockert hat.
- Fixieren Sie die Bolzen der Lenkerklemmung, wenn Sie feststellen, dass sich die Lenkerklemmung gelockert hat.
- Überprüfen Sie Lenker und Lenkervorbau auf Risse und Verformungen.
- Benutzen Sie das BMX-Rad nicht wenn Sie Risse oder Verformungen festgestellt haben. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen Fahrrad-Fachhändler.

# Sattel

## Sattel einstellen

**⚠️ WARNUNG! Unfall- und Verletzungsgefahr!**

Wenn die Sattelstütze unsachgemäß montiert wird, kann Sie bei der Benutzung brechen.

- Stellen Sie sicher, dass die Sattelstütze korrekt montiert ist, wenn Sie die Einstellung selbst vornehmen. Die untere Markierung der Sattelstütze darf nicht sichtbar sein.
1. Lösen Sie die Schraube an der Sattelstützenklemmung um einige Umdrehungen, so dass Sie die Sattelstütze nach oben und nach unten verschieben können. Drehen Sie die Schraube nicht vollständig heraus.
  2. Schieben Sie den Sattel auf die gewünschte Höhe.
  3. Stellen Sie sicher, dass die Markierung an der Sattelstütze nicht zu sehen ist.
  4. Richten Sie den Sattel senkrecht zum Lenker aus.
  5. Fixieren Sie den Sattel, indem Sie die Schraube an der Sattelstützenklemmung wieder festdrehen.

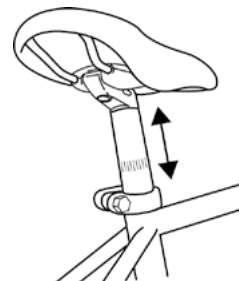


Abb. 11

## Sattel prüfen und warten

- Stellen Sie sicher, dass der Sattel fest und sicher montiert ist, indem Sie mit etwas Druck versuchen, ihn zu verdrehen.
- Stellen Sie den Sattel ein und fixieren Sie ihn, wenn er sich verdrehen lässt.



Um sich über die geltenden Garantiebestimmungen und weitere Produktspezifikationen zu informieren, besuchen Sie bitte unsere Webseite:

[radiobikes.com](http://radiobikes.com)

© Radio Bikes. Alle Rechte vorbehalten.

WE MAKE THINGS GmbH | Richard-Byrd-Str. 12 | 50829 Köln | Deutschland | [mail@radiobikes.com](mailto:mail@radiobikes.com)

